

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Tiberius</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsplatz 12 06108 Halle (Saale) 0345/5524023 museum@altertum.uni-halle.de</p> <p>Sammlung: Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: K33</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Münze ist sehr stark abgenutzt, sodass in der Legende auf der Vs. nicht mehr lesbar ist, was nach dem IMPERAT folgt. RIC gibt an, dass es auch die Legenden IMPERAT V und IMPERAT VI gibt. Es scheint aber doch recht deutlich erkennbar, dass Tiberius auf der Vs. bekränzt ist. Dieser Typus in Kombination mit dem Nominal (Semis) kommt laut RIC nur mit der Legende IMPERAT VII vor. Daher die hier vorgenommene Zuordnung der Münze, trotz nicht klar identifizierbarer Legende.

Vorderseite: Kopf des Tiberius, bekränzt mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Altar der Roma und des Augustus in Lugdunum, flankiert von Säulen, auf denen Victorien einander gegenüberstehen. Die Altarfront ist mit dem Eichenkranz (corona civica) zwischen Lorbeerzweigen und männlichen Gestalten (Lares?) dekoriert.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 9-14 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer Augustus (-63-14)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

wo

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Semis

Literatur

- RIC I², Augustus, Nr. 246 (9-14 n. Chr.).
- s. Bemerkung..
- vgl. BNat I², Nr. 1769-1796 (13-14 n. Chr.?) und Nr. 1818 (unbestimmt).